

# DER

EV.-LUTH. ST. MARTINS-  
KIRCHGEMEINDE ZSCHOPAU

[WWW.KIRCHE-ZSCHOPAU.DE](http://WWW.KIRCHE-ZSCHOPAU.DE)



JUN/JUL 24

# MARTINSBOTE



Derzeit gibt es unzählige ethische und juristische Baustellen. Eine davon ist StGB § 218; ein alter Streitpunkt. Es bleibt, wie schon oft, ziemlich nebulös, wer diejenigen sind, die sich dafür einsetzen, dass der o.g. Paragraph gänzlich abgeschafft wird, damit Frauen nicht mehr „wegen eines Schwangerschaftsabbruchs kriminalisiert werden“. Unter bestimmten Ausnahmen ist es doch bislang erlaubt, aber dieser Kompromiss genügt offenbar nicht mehr. Die Frage ist: Was dient dem Schutz des Lebens, der Frauen und der ganzen Familie? Ich mache mich auf, frage und höre zu; nicht nur in der Kirchengemeinde. Da finde ich Entsetzten unter denen, die in der Beratungstätigkeit professionell unterwegs sind. „Es kann nicht sein, dass die Frauen wieder alleine gelassen werden und ihnen faktisch eine (kostenfreie) Beratung in solch schwieriger Lebenslage vorenthalten werden soll“. Denn mit der Streichung §218 wäre auch die viel beschimpfte „Zwangsberatung“ nichtig im Blick oder müsste privat bezahlt werden. Die Beratungsstellen schlagen Alarm. (Laut Statistischem Jahrbuch der Bundesregierung gab es 2023 in Deutschland 106.000 Abbrüche.)

Seit Jahren fällt die tendenziöse öffentliche Diskussion auf, wonach jene Mütter nach Abbrüchen, die darüber seelisch schwer oder gar nicht hinwegkommen, zum Tabu gemacht werden. Es darf eben nicht sein. Solche läßt man dann auch nicht in Talk-Shows und Nachtcafés ein, sie könnten betroffen machen. Ich weiß es persönlich aus der Seelsorge besser, auch wenn sich die meisten Frauen ganz verständlich hierbei eher einer weiblichen Person anvertrauen möchten. Wie viel Not und Schmerz wird hier medial totgeschwiegen. Diese Frauen dürfen nicht zu Wort kommen. Ist nicht gerade das eine Stigmatisierung von Frauen? Da

wird auch Stimmung gemacht: Eine Nachrichtensprecherin (!) nennt die Streichung §218 „sowieso längst überfällig“. Schöne, neue Welt, die Frauen werden auf Linie gebracht und wieder weiß man, was für alle gut ist.

Im Einvernehmen mit vielen, auch unterschiedlichen Meinungen sehe ich den kleinsten gemeinsamen Nenner in der Gesellschaft darin: **Zu Leben/ Geburt ermutigen!** So viele sehnen sich nach einem eigenen Kind. Man will zwar gegen radikale Meinungen und Schuldzuweisungen/ Stigmatisierungen vorgehen (Männer sind dabei in der öffentlichen Diskussionslage kein Thema) und schüttet überhastet das Kind mit dem Bade aus, in dem man mit radikalen Maßnahmen ohne Augenmaß und Recherche vorgeht, weil es politisch en vogue erscheint. Das ist auch eine Art Populismus! Mit dieser Doppelzüngigkeit muss es ein Ende haben. Sollte nicht eher die Beratungstätigkeit medizinisch und sozial verstärkt werden, auch mit Beratungspflicht für Männer? Komisch, reflexartig wird man bei meinen Sätzen, wenn es gut ausgeht, mit dem als Schimpfwort verwendeten „konservativ“ belegt. Meine Fragen sind avantgardistischer als zugestanden, weil unser aller Leben nach Zeugnis der Bibel Leben von Anfang an ist, also ab dem Augenblick, wenn Ei- und Samenzelle zueinander gefunden haben. (Psalm 139 u.ö.) Alle reden gern von der „Bewahrung der Schöpfung“. Gehört nicht zur Bewahrung der Schöpfung auch die Bewahrung des ungeborenen Lebens? Klage über Fachkräftemangel? Kann es sein, dass uns der Schöpfergott mit den vielen geflüchteten Kindern einen Kindersegen zurückschenken will, der in Deutschland nicht leben konnte?

Herzlich grüßt Pfarrer Jörg Coburger

### KONZERTVORSCHAU

#### Konzert für Orgel und Trompete – Eröffnungskonzert zum Schloss- und Schützenfest

Ein besonderer Konzerthöhepunkt erwartet uns im August. Am **Donnerstag, 22. August 2024, 19 Uhr** sind in der St. Martinskirche Zschopau Joachim K. Schäfer, Trompete und Matthias Eisenberg, Orgel, zu Gast.

**Prof. Matthias Eisenberg** ist seit langem einer der populärsten deutschen Organisten. Er gilt zudem als Meister der freien Improvisation an der Orgel. Der Dresdner Trompetenvirtuose **Joachim K. Schäfer** ist einer der führenden Trompeter seiner Generation und ausgewiesener Barock-Spezialist.

Eintritt: 12,-€/erm. 8 €,  
Vorverkauf 10,-€/erm. 8 €,  
bis 16 Jahre frei

Karten im Vorverkauf können

Sie ab Juli im Pfarramt jeweils **donnerstags zu den regulären Öffnungszeiten** erwerben – evtl. auch in Schloss Wildeck, beachten Sie dazu bitte die Angaben auf den dann aushängenden Plakaten.



### AKTUELLES ZUR ORGELSANIERUNG

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass wir unserem vorläufigen Spendenziel (rund 36.000 €) für den Eigenmittelanteil an der Orgelsanierung wieder ein ganzes Stück näher gekommen sind. Wir können uns über viele Spenden freuen, darunter eine private Großspende von 5.000 €. Anlässlich des 70. Ehejubiläums des Ehepaares von Strauch, das auf eigenen Wunsch auf Geschenke verzichtete und dafür um Orgelspenden bat, wurden von Gästen knapp 900 € für die Orgel gespendet, das Benefizkonzert am 4. Mai erbrachte weitere 883 €. Auch in der Orgelpfeife werden regelmäßig Spenden eingelegt. Inzwischen ist der Spendenstand auf rund 27.000 € angewachsen. Ganz herzlichen Dank für die bisherige Unterstützung unseres Vorhabens und im Voraus für jede weitere Spende!

Carola Kowal-Jurke



02

JUNI

1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr **Gemeindesonntag mit Kindermusical**  
mit den Kurrendekindern aus  
Zschopau, Krumhermersdorf,  
Weißbach

anschließend gemeinsames  
Mittagessen und Spiele

**Bitte Salate und Kuchen  
mitbringen! DANKE!**

09

JUNI

2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst  
☐ M. List

16

JUNI

3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst  
☐ E. Leistner

23

JUNI

4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst  
☐ F. Feiereis

24

JUNI

Johannistag

18:00 Uhr Johannisandacht auf  
dem Zschopauer Friedhof  
Bänke stehen bereit!

Schlößchen:  
18.00 Uhr Johannisandacht auf dem  
Schlößchener Friedhof  
☐ Pfarrer i.R. Hanke

30

JUNI

5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Familiengottesdienst  
☐ F. Marquardt

Schlößchen:  
8:30 Uhr **Kirchweihgottesdienst**  
☐ Pfarrer i.R. Roscher

07

JULI

6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst  
in Krumhermersdorf

14

JULI

7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst  
☐ Th. Friedemann

21

JULI

8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 gemeinsamer Gottesdienst  
in Krumhermersdorf

28

JULI

9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst  
☐ F. Feiereis

03

AUGUST

14.00 Uhr Schulanfängerandacht  
☐ F. Marquardt

04

AUGUST

10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst  
in Krumhermersdorf

11

AUGUST

11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Familiengottesdienst zum  
Schulbeginn  
☐ F. Marquardt

### KONFIRMANDENUNTERRICHT

Klasse 7: freitags, 13.45 Uhr,

Treff am KGH Schloßberg 3, außer in den Ferien!

### FRIEDENSGETEB

montags,  
3.6., 1.7. und 29.7.

18.30 Uhr in der  
St.-Martinskirche

### SENIORENCREIS

dienstags,  
am 11.6. und 9.7.

14:30 Uhr im  
Kirchgemeindehaus,  
Schlossberg 3

### MÄNNERWERK

mittwochs,  
am 19.6. und 24.7.

19:00 Uhr im  
Alten Pfarrhaus,  
Pfarrgäßchen 1



### KINDERCHOR

dienstags,  
Kurrende (ab 1. Klasse):  
16:30 - 17:15 Uhr

im KGH, Schlossberg 3

### GOSPELCHOR

mittwochs, 19:30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus

außer in den Ferien.



### BIBELSTUNDE

donnerstags,  
am 13.6. und 18.7.

19:00 Uhr im  
Alten Pfarrhaus,  
Pfarrgäßchen 1

### CHRISTENLEHRE

mittwochs

Klasse 1 + 2 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Klasse 3 + 4 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr

Klasse 5 + 6 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

**Letzte Christenlehrestunde für dieses Schuljahr  
am 12. Juni**

im Kirchgemeindehaus, Schloßberg 3

### KANTOREI

jeweils 19:30 Uhr

Do, 6.6. Dittersdorf

Di, 11.6. Sommerfest in Dittersdorf

- Sommerpause -

erste Probe nach der Sommerpause:  
Donnerstag, 1.8. in Dittersdorf

### FLÖTENCREIS

Nach Absprache mit  
S. Clauß  
(Tel. 03725/23201)

### MARTINSKÄFER

**Wir sind immer noch  
auf der Suche nach  
weiteren Mitarbeitern  
für den Aufbau eines  
Teams!**

### JUNGE GEMEINDE

donnerstags, 18.00 Uhr

im KGH, Schloßberg 3  
(außer Ferien)

### POSAUNENCHOR

montags, 19:30 Uhr

nach Absprache mit  
Th. Clauß  
(Tel.03725/23201)

### GEBET FÜR STADT UND GEMEINDE

mittwochs, 05.06., 26.6.,  
3.7., 10.7., 24.7. und  
31.7.

jeweils 18.30 Uhr  
in der St. Martinskirche



ANDACHTEN

**in der Alten Berufsschule - advita Pflegedienst, Moritz-Nietzel-Str. 12**  
immer am 2. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

**im Seniorenzentrum, Rasmussenstraße 8:**  
Seelsorgegespräche: am 04.06. und 02.07., jeweils ab 14.30 Uhr  
Gottesdienste: am Donnerstag, 27.06. und Mittwoch, 31.07. (mit Abendmahl),  
jeweils 15.00 Uhr



**Schulanfängerandacht**

am Samstag, den 3. August um 14 Uhr in der St. Martinskirche

Dazu laden wir alle Schulanfänger mit ihren Eltern, Geschwistern,  
Großeltern, Paten und anderen Gästen herzlich ein.



**Kirchenöffnung St.-Martins-Kirche**

ab Juni – dienstags, 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

**Gemeinschaftsstunde:** sonntags 17:00 Uhr  
am 09.06., 10.00 Uhr Bezirksgemeinschaftstag im Gemeinschaftshaus,  
Krumhermersdorfer Str. 2c

**Bibelstunde:** jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr, Krumhermersdorfer Str

**Jugendstunde EC:** freitags, 19:00 Uhr, Krumhermersdorfer Str

**Konfirmiert bzw. getauft wurden:**

Palmarum, am 24. März in Krumhermersdorf

- ☉ **Lia Morgenstern**, Röm 12,21;
- ☉ **Annika Steiner**, Ps 73,28
- ☉ **Erik Aeneas Stoll**, Josua 1,9;

**zum 70jährigen Ehejubiläum eingesegnet wurden:**

☉ am 24. April Johannes Gottfried **Hermann von Strauch** und  
Ursula **Helga von Strauch** geborene Zoberbier, Ps 100

**Kirchlich bestattet wurden:**

† die Witwe Luise **Renate Siegel** geborene Vogel,  
verstorben am 14. Februar im Alter von 90 Jahren,  
bestattet in Schlößchen, Ps 103,15-17

† die Witwe Ilse **Charlotte Schmidt** geborene Kreher,  
verstorben am 6. März im Alter von 104 Jahren, Röm 8,28

---

Gott, schon den Anfang hast du begleitet.  
Du gehst den Weg mit uns durch die Zeit.  
Wir trauen dem, was du uns bereitest:  
Wachsen im Glauben zur Ewigkeit.

EG 062,4

---

*Diese Bilder sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.*

### CHRISTENLEHREROSTZEIT

Vom 26.-28.04.24 verbrachten die Kinder der Christenlehre ein gemeinsames Wochenende im Haus „Bethlehemstift“ in Zwönitz.

Dort hörten wir gemeinsam spannende Bibelgeschichten, verbrachten viel Zeit auf dem Fußballplatz und an der Tischtennisplatte und machten den naheliegenden Wald unsicher. Magisch zog uns der Bach neben dem Haus an. Hier wurden Staudämme gebaut und Müll eingesammelt. Der ein oder andere Nasse Fuß ließ sich dabei nicht vermeiden.

Insgesamt schauen wir auf ein fröhliches Wochenende mit viel Spaß und gutem Wetter zurück. Herzlich möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für die tolle Unterstützung bedanken.

Diakon Falk Marquardt

### JUBELKONFIRMANDEN 2024

*Diese Bilder sind nur in der gedruckten Variante verfügbar.*

### PFARRAMT

Schlossberg 3, 09405 Zschopau  
Tel: 03725/236 -95, Fax: -98

Montag: 9-12 Uhr  
Dienstag: 14-18 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 9-12 und 14-16:30 Uhr  
Freitag: 9-12 Uhr

### Vakanzvertreter:

Pfarrer Coburger - 03725/22006

Pfarrer Büttner - 03725/5239

Pfarrer Meyer - 037294/87884

**Kantorin** Carola Kowal-Jurke: 03725/7862300

**Friedhof:** 0152 276 592 47

✉ [kg.zschopau@evlks.de](mailto:kg.zschopau@evlks.de)

🌐 [www.kirche-zschopau.de](http://www.kirche-zschopau.de)

f KirchgemeindeZschopau

### Bankverbindungen

**Kirchgemeinde Zschopau (Spenden, Friedhof,...)**

IBAN: DE35 3506 0190 1656 8000 18

**Kirchgeld:** IBAN: DE13 3506 0190 1656 8000 26

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchspiel Zschopau, Schlossberg 3, 09405 Zschopau vertreten durch den Kirchenvorstand.

Verantwortlich für den Inhalt: Pfarramt St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, sowie die Autoren der Beiträge.

Fotos stammen, sofern nicht anders angegeben, aus Privatbesitz.

Fotos Seite Gemeindegemeinschaft: Matthias Chucher.

Druck: Gebrüder Schütze GbR Wolkenstein, Auflage: 700 Stück.

Änderungen vorbehalten! **Redaktionsschluss: 15.07.2024.**

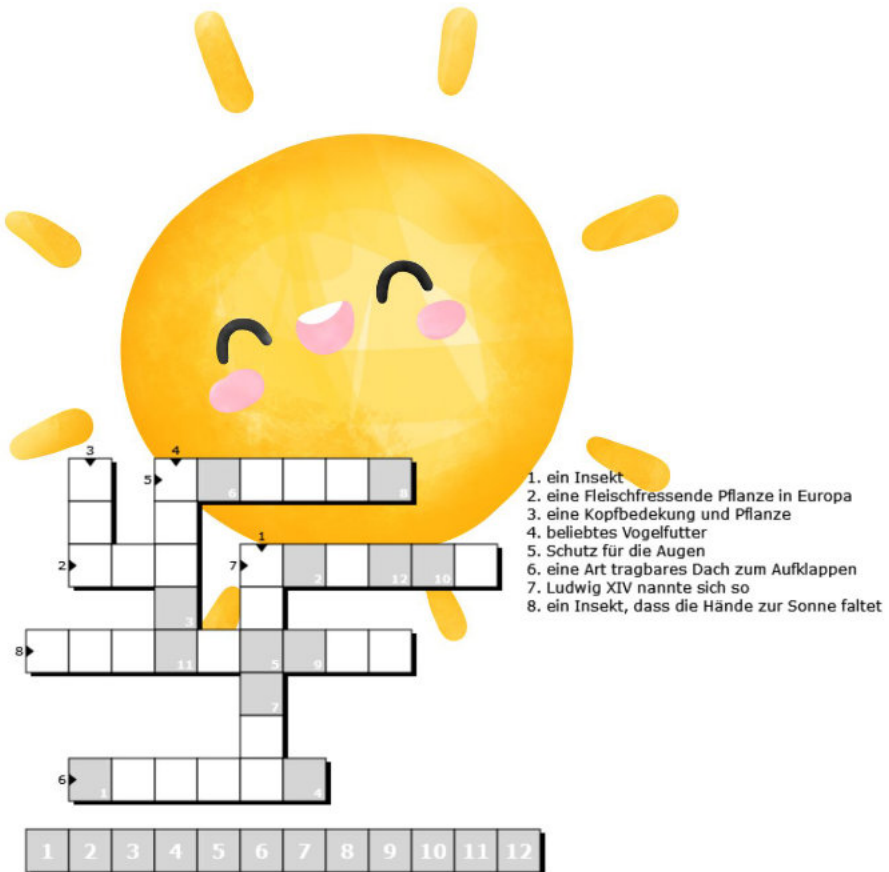
„Lobet ihn, Sonne und Mond.“

## LIEBE KINDER

freut ihr euch auf den Sommer? Das Sonnenbaden im Freibad oder abends, wenn noch die Sonne lang scheint, eine Runde mit dem Fahrrad zu drehen? Ich lobe mir die Sonne, dass sie so schön wärmt und scheint. „Danke Sonne, dass du so schön scheinst“, so hätten es die Menschen vielleicht ausgedrückt, bevor sie Gott kannten. Klar, die Sonne ist stark. Sie kann Leben auf der Erde ermöglichen und auch zerstören, aber für Gott ist sie nicht mehr aber auch nicht weniger, als eins seiner großen Geschenke an uns. Danke Gott für deine Sonne!

Wenn etwas zu schwer ist, kannst du gern deine Familie um Rat fragen. Umlaute im Rätsel werden ausgeschrieben.

Eine schöne Sommerszeit wünscht dir deine Kirchgemeinde!



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator

**Alle Begriffe im Rätsel beginnen mit dem Wort Sonne(n)...**